

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Allgemeine Angaben		
I 1.1.1	Wettbewerbsregister - Benennung von Unternehmensdaten Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Wettbewerbsregister 1. das Registergericht mit Sitz und 2. die Registernummer und 3. die Rechtsform und 4. die Umsatzsteueridentnummer der bietenden Firma an. (Name und Anschrift werden aus dem Bieterprofil übernommen). Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Wettbewerbsregister wegen möglicher Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von 30.000 Euro ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).		
I 1.1.2	Gesetzliche Vertreter bzw. vertretungsberechtigte Gesellschafter Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Wettbewerbsregister folgende Daten der/ des gesetzlichen Vertreter(s) (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(s) (Personengesellschaft, Einzelunternehmen) an: 1. Nachname 2. Vorname 3. Geburtsname (falls abweichend) 4. Geburtsort 5. Geburtsdatum 6. Staatsangehörigkeit		
I 1.1.3	Frage nach der Unternehmensgröße nach Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	bietenden Unternehmen nach der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 um - ein Kleinstunternehmen - ein kleines Unternehmen oder um - ein mittleres Unternehmen handelt Wenn ja, geben Sie bitte an, welches der genannten Unternehmen zutrifft. Vgl. Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003, ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36-41: Erläuterung: - Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. € - kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. € - mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. € bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. € (näheres bspw. unter http://www.foerderinfo.bund.de/de/KMU-Definition-der-Europaeischen-Kommission-972.php)		
I 1.1.4	Vorliegen einer Bietergemeinschaft ? Nimmt der Bewerber/Bieter gemeinsam mit Anderen am Vergabeverfahren teil? (Falls ja, ist dem Angebot das Formular "Bietergemeinschaft" ausgefüllt und unterschrieben beizufügen.)		
I 1.1.5	Vorliegen einer Unterauftragsvergabe ? Beabsichtigt der Bewerber/Bieter Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben? (vgl. § 36 VgV) (Falls ja, ist dem Angebot das Formular "Verzeichnis Unterauftragnehmer (Unt-EU)" ausgefüllt beizufügen.)		
I 1.1.6	Inanspruchnahme einer Eignungsleihe ? Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung der Eignungskriterien andere Unternehmen in Anspruch zu nehmen? (vgl. Eignungsleihe § 47 VgV) (Falls ja, ist das Formular "Verpflichtungserklärungm Unterauftragnehmer (V-EU)" zu verwenden.)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
I 1.1.7	Ansprechpartner*in für die Auftragsabwicklung samt Kontaktdaten Wer ist Ansprechpartner*in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung und wie ist diese/r zu kontaktieren?		
1.2	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.2.1	Eignungskriterien		
1.2.1.1	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.2.1.1.1	Eigenerklärung Versicherung (Ist Ausschlusskriterium) Bitte bestätigen Sie uns, dass im gesamten Auftragszeitraum ausreichender Versicherungsschutz mit folgendem Umfang besteht: • Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen- und Sachschäden pauschal i.H.v. mindestens 2 Mio Euro und • Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pauschal i.H.v. mindestens 2 Mio Euro		
A 1.2.1.1.2	Nachweis der Ortsbesichtigung (Ist Ausschlusskriterium) Wenn der Bieter noch nicht Auftragnehmer beim AWM für die Entsorgung der Altkabel war, ist dem Angebot der Nachweis der Ortsbesichtigung beizulegen. Haben Sie dem Angebot den Nachweis der Ortsbesichtigung beigelegt (Ja/Nein)? Falls Sie schon in der Vergangenheit diesen Auftrag als Auftragnehmer für den AWM durchgeführt haben, geben Sie dies bitte an. In diesem Fall ist der Nachweis der Ortsbesichtigung nicht notwendig.		
A 1.2.1.1.3	aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb (Ist Ausschlusskriterium) aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb (mit Anlagen) gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(KrWG) für das Befördern, Lagern , Behandeln vorbereitend zur Verwertung sowie für das abschließende Verwerten für Altkabel nach ElektroG die in folgende Gerätekategorien des §2 Absatz 1 fallen: Kleingeräte, kleine IT- und Telekommunikationsgeräte sowie AVV 17 04 11 "Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10*" fallen oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditiertes Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem (z.B. ISO 9001:2015, ISO 14001, EMAS), dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 01.06.2016 (EfbV) erfüllt - mit nachfolgenden Erfordernissen: - Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs.2 EfbV) - Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV) - Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) - Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) - Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) - Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) - Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV) Haben Sie das geforderte aktuelle Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb mit dem Angebot abgegeben (Ja/Nein):		
A 1.2.1.1.4	Lückenlose Darstellung der Stoffströme (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat den Weg der Stoffströme aufzuzeigen mit Ort und den vorgenommenen Behandlungsschritten und Zuweisung von Stoffströmen zur geeigneten Folgebehandlung. Bitte legen Sie eine lückenlose Darstellung der Stoffströme, insbesondere die stoffliche Verwertung bzw. die Entsorgung der Störstoffe, dar. Ohne die o.g. Darstellungen kann das		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Angebot nicht gewertet werden.		
A 1.2.1.1.5	Eigenerklärung zu behördlichen Genehmigungen (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir erklären, dass für den gesamten Auftragszeitraum 1) die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für den Betrieb der Annahmestelle, der Erstbehandlungsanlage sowie der Folgebehandlungsanlage für die entsprechenden Elektroaltgeräte erteilt sind. 2) sofern der Übergabeort nicht die von mir/uns betriebene Anlage ist: Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum alle erforderlichen Genehmigungen für diesen Übergabeort vorliegen und dass die Verfügbarkeit dieses Standortes über die ganze Vertragslaufzeit verbindlich zugesagt wird (z.B. durch Mietvertrag). 3) bei Zuschlag für alle Lose, die ich/wir angeboten habe(n), die erforderlichen Behandlungskapazitäten vorhanden sind und die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird. Ebenso bestätigt der Bieter, dass Belege bezüglich der im Rahmen der Eigenerklärung gemachten Angaben unverzüglich nach Anforderung durch den Auftraggeber vorgelegt werden.		
1.2.1.1.6	Referenzen		
I 1.2.1.1.6.1	Allgemeiner Hinweis zu den Referenzen Bitte bestätigen Sie, dass Sie folgende Hinweise zu den Referenzen beachten Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO, Art. 4 Absatz 1 BayDSG gestattet.		
I 1.2.1.1.6.2	Hinweis zu nachfolgenden Referenzen Bitte bestätigen Sie, dass Sie folgende Hinweise beachten: Der Bewerber/Bieter hat eine Referenz über mindestens eine vergleichbare Leistung zu vorzulegen. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall die ausgeschriebene Leistung nach Art und Umfang - bezogen auf das jeweilige Los. Leistungen für den AWM müssen als eigene Referenz angegeben werden. und können nur berücksichtigt werden, wenn diese (genau wie externe Referenzen) als Referenz angegeben werden. Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie nicht älter als drei Jahre sind und die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch. Falls dem Auftraggeber Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung eine vom jeweiligen Auftraggeber ausgestellte Bestätigung der Referenz vorzulegen.	☐ Ja ☐ Nein	
1.2.1.1.6.3	Referenz 1		
A 1.2.1.1.6.3. 1	Auftraggeber mit Anschrift (Ist Ausschlusskriterium) Bitte benennen Sie den Auftraggeber inklusive Anschrift:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.2.1.1.6.3. 2	Auftragsgegenstand (Ist Ausschlusskriterium) Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert den Auftragsgegenstand der Referenz. Legen Sie dabei bitte dar, welche Teile der Leistung Ihr Betrieb ausgeführt hat und welche von Unterauftragnehmern ausgeführt wurden.		
A 1.2.1.1.6.3. 3	Kontaktdaten Ansprechperson beim Referenzgeber (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie die Kontaktdaten der Ansprechperson des Referenzauftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für die Überprüfung der Referenz an.		
A 1.2.1.1.6.3. 4	Auftragszeitraum (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Leistungszeitpunkt bzw. den Leistungszeitraum der Referenz im Format TT.MM.JJJJ an: Bitte beachten Sie: Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie nicht älter als drei Jahre sind und die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde. Maßgeblich ist das Ende der Angebotsfrist.		
A 1.2.1.1.6.3. 5	Auftragswert/Auftragsumfang (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Auftragswert (netto) der Referenz in Euro oder die Auftragsmenge in Tonnen/a an.		
I 1.2.1.1.7	Weitere Hinweise Bitte bestätigen Sie, dass Sie nachstehende Hinweise zur Kenntnis genommen haben: (Ja/Nein) - Alle Nachweise/Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. - Fehlende Unterlagen sind auf Verlangen fristgerecht nachzureichen. - Für Leistungen, die von einem Unterauftragnehmer erbracht werden, sind die entsprechenden Nachweise des Unterauftragnehmers vorzulegen.	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.2.2	Ausschlussgründe		
Z 1.2.2.1	Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket der EU (Ist Ausschlusskriterium) Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) (2022/576) Falls die nachfolgende Erklärung vollinhaltlich zutrifft, bestätigen Sie bitte mit JA: Hiermit bestätige/n ich/wir verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/ Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/ oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen gemäß Ziffer 2 eingesetzt werden, die einen Bezug zu Russland im Sinn der vorgenannten EU-Verordnung aufweisen. Bei einer Bietergemeinschaft gilt die abgegebene Erklärung für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.		
Z 1.2.2.2	Verstoß gegen zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre ein zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vor? Den Text der derzeitigen Fassung des § 123 GWB finden Sie als Anlage zur Angebotsaufforderung. Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft abzugeben. Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Verurteilungen bzw. Geldbußenfestsetzungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung bzw. der rechtskräftigen Festsetzung der Geldbuße. Sofern ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, kann der Bewerber/Bieter eine gesonderte Anlage mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB). Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin folgende Unterlagen vorzulegen: - Einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters. -Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters ausgestellte Bescheinigung (Bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.).		
F 1.2.2.3	Verstoß gegen fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB i. V. m. § 42 Abs.1 VgV) Lag innerhalb der letzten 3 Jahre ein fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 GWB vor? Den Text der derzeitigen Fassung des § 124 GWB finden Sie als Anlage zur Angebotsaufforderung. Bei einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft abzugeben. Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).		